

OTTO SEGER

HEXENPROZESSE
IN LIECHTENSTEIN

und

DAS SALZBURGER
RECHTSGUTACHTEN VON 1682

PETER PUTZER



Österreichischer Kunst- und Kulturverlag
St. Johann — Wien

INHALT

Vorwort des Herausgebers.....	10
-------------------------------	----

PETER PUTZER DAS SALZBURGER RECHTSGUTACHTEN VON 1682

Einleitung.....	14
Die Barockuniversität an der Salzach und ihre Juristenfakultät (1622—1811).....	17
Die Gutachtertätigkeit der alten Salzburger Juristenfakultät.....	27
Die Salzburger Rechtsgutachten in Hexen- und Zauberersachen.....	31
Die Liechtensteiner Hexenprozesse im Spiegel des Salzburger Rechtsgutachtens.....	34
Der Auftraggeber: Rupert von Bodman.....	35
Der Gutachter: Johann Baptist Moser.....	38
Allgemeine und besondere Bedingungen der Vaduzer Hexenprozesse.....	40
Nachleben der Hexenprozesse in Sagengut und Aberglauben.....	44

OTTO SEGER DER LETZTE AKT IM DRAMA DER HEXENPROZESSE IN DER GRAFSCHAFT VADUZ UND DER HERRSCHAFT SCHELLENBERG

Vorwort.....	48
<i>1. Teil Die geschichtlichen Ereignisse</i>	51
Was bisher bekannt war.....	52
Neues aus den Verhörtagsprotokollen.....	54
Zwei Aktenfunde.....	55
Untertanen gegen Obrigkeit.....	56
Der Kaiser greift ein.....	59
Fürstabt Rupert von Kempten.....	59
Die kaiserliche Kommission.....	61
Das Ergebnis des Gutachtens.....	63
Die Entscheidung.....	64
<i>2. Teil Das Gutachten und die Prozesse</i>	67
Die Erstellung des Gutachtens.....	67

Die Obrigkeit und ihre Fehler.....	70
Die Opfer.....	71
Angeber und Zeugen.....	72
Der schlechte Ruf der Familie.....	76
Flucht.....	78
Die Folter.....	79
Der Teufelspakt.....	80
Zauber und Zaubermittel.....	82
Geständnisse.....	83
Der Tod.....	84
3. Teil <i>Menschenschicksale</i> (Prozeßbeispiele).....	85
20. Bericht über den Kriminalprozeß vom 13. Februar 1679 gegen Maria Blaicherin, des Hansen Koch sei. Weib.....	85
32. Bericht über den Kriminalprozeß wegen Giftmischerei vom 29. Juni anno 1676 gegen Catarina Dintlin.....	87
27. Bericht über den Prozeß gegen Christa Negelin von Vaduz, welcher den 2. April 1680 constituiert und examiniert worden.....	89
18. Bericht über die Untersuchung über Giftmischerei vom 28. September 1675 gegen Barbara Moratin von Maura.....	93
96. Bericht vom 6. Mai 1679 gegen Georg Negele von Schaan, des Gerold Hartmann Ministrant.....	95
34. Bericht über den Kriminalprozeß wegen Giftmischerei gegen Maria Eberlin ab Planken.....	96
93. Bericht über den Kriminalprozeß vom 10. Juli und 5. August 1677 gegen Johannes Ruesch, Burgvogt.....	99
4. Teil <i>Ergänzungen aus Kemptener Akten</i>	102
Neue Urkundenfunde und ihre Bedeutung.....	102
Aussagen über die Folterung, besonders das „Spanische Fußwasser“.....	104
Die Gerichtsverhandlung.....	106
Die Urteilsform.....	107
Die Schreckensherrschaft gegen die Hinterbliebenen.....	108
Das Vorgehen gegen den Grafen.....	110
<i>Quellen</i>	113
<i>Schrifttum/Abbildungsnachweis</i>	114